



**Satzung des Marktes Sommerhausen
über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung ihrer Bestattungseinrichtung
sowie für damit in Zusammenhang stehende Amtshandlungen
(Friedhofsgebührensatzung)**

Aufgrund von Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes und Art. 20 des Kostengesetzes erlässt der Markt Sommerhausen folgende Satzung:

**ERSTER TEIL
Allgemeine Vorschriften**

**§ 1
Gebührenpflicht und Gebührenarten**

- (1) Die Gemeinde erhebt für die Inanspruchnahme ihrer Bestattungseinrichtungen sowie für damit in Zusammenhang stehende Amtshandlungen Gebühren.
- (2) Als Gebühren werden erhoben:
 - a) eine Grabgebühr (§ 4)
 - b) Bestattungsgebühren (§ 5)
 - c) Sonstige Gebühren (§ 6)

**§ 2
Gebührenschuldner**

- (1) Gebührenschuldner ist,
 - a) wer zur Tragung der Bestattungskosten gesetzlich verpflichtet ist,
 - b) wer den Antrag auf Benutzung der Bestattungseinrichtung gestellt hat,
 - c) wer den Auftrag zu einer Leistung erteilt hat,
 - d) wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erwirbt.
- (2) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen und Fälligkeit der Gebühr

(1) Die Gebühr entsteht

- a) im Fall des § 2 Abs. 1 Buchst. a mit der Inanspruchnahme der nach dieser Satzung gebührenpflichtigen Leistung,
- b) im Fall des § 2 Abs. 1 Buchst. b mit der Bestätigung der Antragstellung durch die Gemeinde,
- c) im Fall des § 2 Abs. 1 Buchst. c mit der Auftragserteilung,
- d) im Fall des § 2 Abs. 1 Buchst. d mit der Zuteilung des Nutzungsrechts.

(2) Die Gebühr wird einen Monat nach Zustellung des Gebührenbescheids fällig.

ZWEITER TEIL Einzelne Gebühren

§ 4 Grabgebühr

(1) Die Grabgebühr beträgt pro Grabstätte und Nutzungsrecht für

a) ein Einzelgrab (Nutzungsrecht 20 Jahre)	1.015,80 Euro
Nutzungsverlängerung 1 Monat	4,23 Euro
b) ein Doppelgrab (Nutzungsrecht 20 Jahre)	1.368,00 Euro
Nutzungsverlängerung 1 Monat	5,70 Euro
c) ein Urnengrab groß (Nutzungsrecht 10 Jahre)	440,40 Euro
Nutzungsverlängerung 1 Monat	3,67 Euro
d) ein Urnengrab klein (Nutzungsrecht 10 Jahre)	388,80 Euro
Nutzungsverlängerung 1 Monat	3,24 Euro

(2) Erstreckt sich die Ruhefrist über die Dauer des Grabnutzungsrechts hinaus, so ist die zur Verlängerung des Nutzungsrechts festgesetzte Gebühr anteilig bis zum Ablauf der Ruhefrist im Voraus zu entrichten.

(3) Bei Verzicht auf ein Grabnutzungsrecht erhält der Verzichtende vom Tag der Rechtswirksamkeit ab für die vollen Jahre, die das Nutzungsrecht noch bestanden hätte, die bei Erwerb bzw. Verlängerung des Rechts für diese Jahre geleistete Grabgebühr zurückerstattet.

§ 5
Bestattungsgebühren

1. Allgemeine Dienstleistungen

1.1. Vorbereitung und Durchführung der Trauerfeier	10,00 Euro
1.2. Beerdigungsdienst (Verrechnungssatz pro Sargträger)	23,80 Euro

2. Erdbestattungen

Die Gebühr für das Öffnen und Schließen des Grabes beträgt je Grabstätte

2.1. für Erdbestattungen (Normaltiefe bis zur Sohle 1,80 m)	114,24 Euro
2.2. für Erdbestattungen (Tieferlegung bis zur Sohle 2,40 m)	11,90 Euro

3. Urnenbeisetzungen

3.1. Öffnen und Schließen des Grabes bei Urnenbeisetzung	89,25 Euro
--	------------

4. Besondere Aufwendungen

4.1. Zuschlag für Bestattungen außerhalb der Regelbestattungszeiten (Montag – Freitag)	117,81 Euro
---	-------------

5. Exhumierungen

Der Zuschlag für Exhumierungen beträgt

5.1. von Leichen	354,62 Euro
5.2. von Urnen aus einem Erdgrab	65,45 Euro

6. Eventualposition

Der Stundensatz pro Mitarbeiter bei Sonderarbeiten beträgt	52,36 Euro.
--	-------------

§ 6
Sonstige Gebühren

Die Leichenhausbenutzungsgebühr gliedert sich wie folgt auf:

- Grundgebühr 80,00 Euro
- Benutzungsgebühr pro angefangenen Tag 20,00 Euro

DRITTER TEIL
Schlussbestimmungen

§ 7
In-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt am Tag am 01.02.2022 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung zur Friedhofs- und Bestattungssatzung vom 19.07.2019 außer Kraft.

Bekanntmachungsvermerk:

Die Satzung wurde am 28.01.2022 in der Verwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Eibelstadt sowie beim Markt Sommerhausen zur öffentlichen Einsichtnahme ausgelegt. Hierauf wurde durch Anschlag an den Amtstafeln hingewiesen.

Die Anschläge wurden am 28.01.2022 angeheftet und am 11.02.2022 wieder abgenommen.

Sommerhausen, 14.02.2022

gez.

Wilfried Saak
1. Bürgermeister